

Projekttitle

ACHTUNG KLIMAMONSTER

E-Mail Adresse

benerr@hotmail.com

Projektträger

687 e.V.

Koordinator

Benedetta Reuter und Davina Donaldson

Projektlaufzeit

April - Juni 2015

Zielgruppe(n)

Kinder im Grundschulalter

Schwerpunkte

- Bildungsangebot für:  Kinder  Jugendliche  Erwachsene  
 Maßnahme zur Kommunikation und/oder Vernetzung  
 Öffentlichkeitsarbeit

Projektziele

- Klimaschutzbildung in (Bildungs-) Einrichtungen, Institutionen, Verbänden oder Firmen  
 Fördern klimafreundlichen Alltagsverhaltens und Konsums  
 Fördern klimafreundlichen Dienstleistens und Wirtschaftens  
 Einbinden der Nachhaltigkeitssäulen:  Ökologie  Ökonomie  Soziales



**Beschreibung  
von Projekt-  
inhalt, -verlauf  
und -erfolg**

"Wie viele Klimamonster passen auf unsere Erde: Stromfresser - Shoppingmonster - Monstermobile und jede Menge Elektroschrott. Aber nur ein einziger blauer Planet. Ob das gut geht?"

Von April bis einschließlich Juni 2015 führten wir das Projekt „ACHTUNG KLIMAMONSTER“ mit Kindern der Jaguar und Katzen- Klasse (jeweils Dritt- und Viertklässler/innen) an der Stephan-Lochner-Grundschule in Köln durch. Die Proben fanden mehrmals wöchentlich statt.

Das Projekt war angelegt als ein interaktives Tanztheater-Projekt zum Thema Klimawandel und ökologischen Fussabdruck. So sollten die Kinder am Beispiel der Klimamonster Kenntnisse über nachhaltige und Ressourcenschonende Verhaltensweisen im Alltag erwerben und über den Begriff des „ökologischen Fussabdruckes“ ein erstes Verständnis von globaler Verantwortung entwickeln.

Im Rahmen des Projektes fertigten wir gemeinsam mit den Kindern zunächst farbige Fussabdrücke. Hiervon ausgehend folgte ein kurzer Input, in dem der Begriff des ökologischen Fussabdruckes eingeführt und zunächst gemeinsam gesammelt wurde, was hiermit gemeint sein könnte. Hausaufgabe war es hiernach, die eigenen Gewohnheiten und Lebensumstände nach „Klimamonstern“ zu durchsuchen, z.B. indem recherchiert wurde, wo die Lebensmittel im eigenen Haushalt herkommen (kürzester und längster Transportweg), wie viele Stromfresser es im eigenen Kinderzimmer gibt und wie eigene Transportwege in der Regel zurückgelegt werden. Gleichzeitig wurden die Lehrer/innen von uns mit Material und Materialvorschlägen versorgt, um „Klimawandel“ und den Begriff des „ökologischen Fussabdruckes“ im Sachunterricht weiter zu vertiefen. Über die Rechercheergebnisse der Kinder entwickelten sich nach und nach 4 verschiedene Typen von Klimamonstern, die alles andere als ressourcenschonend leben: die „Monstermobile“, „nimmersatte Fressmonster“, „Konsum- und Shoppingmonster“ sowie die „Stromfresser“. In den folgenden Wochen wurde sowohl theatral als auch im Bereich Tanz an der Bewegung und Körperlichkeit der Monster gearbeitet sowie Sequenzen, Szenen und Choreographien entwickelt und in eine Inszenierung zusammengeführt.

Das Ergebnis dieser Arbeit wurde am 23. Juni als Eröffnungsperformance beim Festival „Dynamo-Junge Tanzplattform“ im Theater der Alten Feuerwache in Köln erfolgreich aufgeführt sowie in der selben Woche in der Aula der Schule im Rahmen der Abschiedsveranstaltung der vierten Klassen. Das Kollegium, die Eltern und das Publikum waren begeistert.

Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Die Zielsetzung, Kindern eine Vorstellung von unreflektiertem Ressourcenverbrauch und den daraus resultierenden allgemeinen Konsequenzen zu vermitteln sowie eigene Handlungsoptionen kennenzulernen wurde erreicht.

